

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „Stich“ vom 1. April 2013, 16:00

Der Raphi zum Antritt von Wiesi:

Zitat

„Man fragt sich schon: Wer ist der, wie ist der, was hat er für Ideen, kriegt er es genauso hin mit den schwierigen Charakteren wie sein Vorgänger?“, so beschreibt Schäfer die Gedanken, als Wiesinger und der bisherige Co-Trainer Armin Reutershahn das Erbe Heckings antraten. Wiesinger, als Primus inter pares des neuen Cheftrainer-Duos, fand offenbar die richtigen Antworten. **„Er hat genau rechtzeitig dazwischengehauen“, findet Schäfer. „Er ist laut geworden, er hat die einzelnen Spieler angesprochen. Und er hat Entscheidungen getroffen, die einigen richtig wehgetan haben.“** Kiyotake, Pinola, Esswein - sie alle haben von Wiesinger einen Schuss vor den Bug bekommen und anschließend die richtige Reaktion gezeigt. Nicht selbstverständlich für einen, der seinen Job mit dem Ruf angetreten war, ein bisschen zu soft zu sein.

Aus einem lesenswerten [FAZ-Artikel](#)